Nr.: 02-2011 9. Jahrgang

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Rietz-Neuendorf - 28.04.2011 Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland
Tel. 03366 / 24102

Wasser- und Abwasserzweckverband Scharmützelsee - Storkow / Mark
Tel. 033679 / 6470

KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung)
Tel. 03361 / 77430

Kirchliche Einrichtungen:

Evangelisches Pfarramt Buckow - Glienicke
Tel. 033677 / 404

Evangelische Stadt - und Landkirchengemeinde Beeskow
Tel. 03366 / 26353

Martin-Lutter Kirchengemeinde Fürstenwalde Süd
Tel. 03361 / 4202

Inhaltsverzeichnis

- Wichtige Telefonnummern
- Information des Bürgermeisters
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Görzig
- Telefonliste / Durchwahlen
- Aufruf an alle Vereine
- Freie Wohnungen in unserer Gemeinde
- Termine „Gelbe Säcke“
- Schon ein Geschenk zum Muttertag / Die Oderhähne sind wieder in Groß Rietz
- Feuerwehrausscheid im OT Buckow
- Auswertung des 7. Bowlingturniers
- Rückblick auf die Fastnacht in Pfaffendorf
- Rosenmontag in Groß Rietz
- Frauentagsfeier in Glienicke
- „Tag der offenen Tür“ im Meteorologischen Observatorium in Lindenberg
- Gesprächskreis Heimatgeschichte
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Das Schadstoff- und Elektronikschrottmobil im Gemeindegebiet Rietz-Neuendorf
- Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im April und Mai 2011
- Terminkalender für kirchliche Veranstaltungen

200-jähriges Jubiläum
am 09./10. Juli 2011

Landgasthof Simke
Kirchstraße 5 • 15848 Herzberg
Telefon: 033677 - 57 42
www.gasthof-simke.de

Informationen des Bürgermeisters

1. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Scharmützelsee-Storkow/Mark hat am 23.03.2011 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 beschlossen. Gleichzeitig wurde nach Beschluss des Wirtschaftsplanes die Vergabe der Leistungen zum Austausch der Trinkwasserversorgungsleitungen im Ortsteil Wilmersdorf bestätigt. Die Ausführung der Arbeiten im Ortsteil Wilmersdorf sind vom 04.04.2011 bis zum 01.07.2011 geplant.

2. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf gibt jährlich über 50.000,00 € für den Betrieb der Straßenbeleuchtung für Strombezugskosten aus. Auch die Gemeinde prüft schrittweise die Einsparung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch den Einsatz moderner Technik, insbesondere von LED-Leuchten. Im Jahr 2010 wurden entsprechende Probeleuchten in Augenschein genommen und die Entscheidung für eine Variante getroffen. Inzwischen ist die erste LED-Leuchte im Ortsteil Buckow unmittelbar an der Bundesstraße probeweise installiert worden. Diese Lampe ist mit einem eigenen Messgerät ausgestattet und eine Vergleichslampe mit herkömmlichen Leuchtmittel wurde ebenfalls mit einem Messgerät bestückt. Ziel ist es, eigene verwertbare Angaben zum Stromverbrauch zu erhalten und davon ausgehend Berechnungen für die Umstellung der Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde vornehmen zu können. Unabhängig davon wurde zusätzlich ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuweisung an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für die Umrüstung einer ersten Straßenbeleuchtungseinrichtung gestellt. Annahmeschluss für den Fördermittelantrag war der 31.03.2011. Bei positiver Entscheidung zum Fördermittelantrag ist zu prüfen, ob es gelingt, in diesem Jahr einen ersten Straßenzug komplett auf LED-Leuchten umzurüsten. Die Einsparungen betragen entsprechend den Herstellerangaben für den Stromverbrauch 68 %. Die Gemeinde wird zielstrebig auch weiterhin alle Möglichkeiten nutzen, hier Einsparungen im Stromverbrauch zu finden und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Abbau des CO_2 Ausstoßes zu leisten.

3. Mit der Zulassungsentscheidung zum Hauptbetriebsplan – Aufsuchungsarbeiten im Bezug auf den bergfreien Bodenschatz Sole im Erlaubnisfeld Birkholz/Beeskow – vom 28.01.2011 für die Vattenfall Europe Carbon Stores GmbH & CoKG hat die Gemeinde Rietz-Neuendorf fristgemäß Klage durch das Rechtsanwaltsbüro Gaßner, Groth, Siederer & Coll. eingelegt. Mit dieser Klage wird die Zulassung des Hauptbetriebsplanes angefochten auf der Grundlage der bereits durch die Gemeinde am 07.09.2010 abgegebenen ablehnenden Stellungnahme.

4. In unserer Partnergemeinde Jerzmanowa fanden Ende 2010 die Wahlen des Bürgermeisters statt. Frau Alica Serdak wurde bei der Stichwahl mit nur wenigen Stimmen Unterschied nicht wieder zur Bürgermeisterin gewählt. Neuer Bürgermeister ist Herr Leslaw Golba.
Anlässlich der Einladung zum Ball der Senioren in Jerzmanowa hat die Gemeinde Rietz-Neuendorf die Gelegenheit benutzt, am 12.02.2011 die Glückwünsche zur Wahl ebenso zu übermitteln, wie die Bekräftigung der Fortsetzung unserer partnerschaftlichen Beziehungen.
2011 jährt sich der Tag der Unterzeichnung des Vertrages über die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Gemeinden Jerzmanowa und Rietz-Neuendorf zum 10. Mal. Voraussichtlich am 10. Juli 2011 wird es dazu eine Festveranstaltung in der Gemeinde Jerzmanowa geben.

5. Für die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde gibt es auch nach nochmaliger Rücksprache mit dem Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung vom 28.03.2011 noch keinen positiven Fördermittelbescheid. Mit der Telekom Deutschland GmbH wurden Kooperationsverträge zum Breitbandausbau abgeschlossen, die bis zum 31.05.2011 gelten. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Aktivierung der Verträge erfolgen oder neu verhandelt werden. Darüber hinaus hat die Firma CNS für den Ortsteil Alt Golm ebenfalls schriftlich die Preisbindung bis zum 31.05.2011 bestätigt. Eine Entscheidung über einen vorzeitigen Maßnahmebeginn ist heute nicht möglich, da dieser nach Aussage des Landesamtes ebenfalls nicht bewilligt werden würde.
Die letzten Aussagen gehen davon aus, dass in diesem Jahr alle bestehenden Förderanträge auch finanziell befürwortet werden können und nach der heutigen Aussage des Landesamtes bis zum 15.05.2011 mit der Ausgabe der Fördermittelbescheide durch das Landesamt gerechnet wird.

Fördermittelbescheide für alle Maßnahmen liegen vor. Maßnahmenbeginn ist aktiviert. Klempert, Bgm.

6. Am 12.03. 2011 fand das inzwischen 7. Bowlingturnier der Gemeinde Rietz-Neuendorf statt. Es war insgesamt wieder eine gute Veranstaltung mit einer guten Beteiligung. Sieger wurde erneut die Mannschaft aus dem Ortsteil Neubrück, gefolgt von der Mannschaft aus Alt Golm und Sauen.

7. Das 3. zentrale Kinderfest der Gemeinde Rietz-Neuendorf findet in diesem Jahr wieder statt. Unter Regie der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde und vielen weiteren fleißigen Helfern wird das Kinderfest in diesem Jahr am 28.05.2011 im Ortsteil Glienicke durchgeführt.

8. Seit dem 4.04.2011 ist die neue Homepage der Gemeinde Rietz-Neuendorf freigeschalten. Es wird u.a. eine Sitzungsübersicht mit Zugriff zu allen Beschlussvorlagen und Unterlagen der Sitzungen geben.

Klempert, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Görzig

An alle Jagdgenossen (Land- und Waldbesitzer) in der Gemarkung Görzig

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag den 29.04.2011 um 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Görzig im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Görzig statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht über die Rechnungsprüfung für die Jagdjahre 2009-2010, 2010-2011
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für die Jagdjahre 2009-2010, 2010-2011
6. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
7. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
8. sonstiges

gez. B. Kranz
Jagdvorsteher

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Vorstand bitte um telefonische Teilnahmebestätigung für die Essensplanung unter Tel.-Nr. 033672/254 oder 033672/207.

Gemeinde Rietz-Neuendorf ☎ *Telefonliste/Durchwahlen*

Bürgermeister erreichbar über Sekretariat	
Frau Fischer	**033672 / 6080 oder 60811**
Leiterin Hauptamt:	
Frau Züge	**60819**
Leiter Kämmerei:	
Herr Witzke	**60814**
Leiter Ordnungs- und Bauamt:	
Herr Semrau	**60824**
Mitarbeiter Hauptamt:	
Frau Wulff	**60825**
Frau Schwadtke R.	**60826**
Frau Puhl	**60816**
Frau Schwadtke K.	**60830**
Mitarbeiter Kämmerei:	
Herr Ache	**60815**
Frau Radke	**60817**
Frau Böhme	**60818**
Mitarbeiter Ordnungs- und Bauamt:	
Frau Märtin	**60823**
Herr Gerlitz	**60831**
Frau Danziger	**60821**
Frau Baum	**60827**
Frau Schulze	**60837**
Frau Hentschke	**60833**
Gemeinderevierposten / POM Frau Behrendt	**60822**
Termine nur nach tel. Vereinbarung	**(in der Verw.)**
Dienstliche Erreichbarkeit:	
03361/5680 (Füwa) oder 01747737992 (Handy)	

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Buckow, Georgshöhe 24
Größe: 3 Räume / 71,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 235,00 € (kalt)
295,00 € (warm)

Buckow, Falkenberger Str. 8
Größe: 1 Raum / 34,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 51,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 85,00 € (kalt)
136,00 € (warm)

Görzig, Görziger Str. 50
Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (kalt)
220,00 € (warm)

Sauen, Sandscholle 7
Größe: 4 Räume / 72,65 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 80,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 325,00 € (kalt)
405,00 € (warm)

Abholungstermine für die Gelben Säcke

Für die Richtigkeit der Angaben: ALS GmbH

Rietz-Neuendorf	OT Ahrensdorf	**5.5.**		**3.6.**		**30.6.**		
	OT Alt Golm	**5.5.**		**3.6.**		**30.6.**		
	OT Behrensdorf	**5.5.**		**3.6.**		**30.6.**		
	OT Birkholz		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Buckow (**ohne** Falkenberger Straße)	**2.5.**		**30.5.**		**27.6.**		
	OT Buckow (**nur** Falkenberger Straße)	**5.5.**		**3.6.**		**30.6.**		
	OT Drahendorf		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Glienicke	**27.4.**		**24.5.**		**21.6.**		
	OT Görzig		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Groß Rietz		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Herzberg	**27.4.**		**24.5.**		**21.6.**		
	OT Neubrück (Spree)		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Pfaffendorf	**27.4.**		**24.5.**		**21.6.**		
	OT Sauen		**10.5.**		**7.6.**			**5.7.**
	OT Wilmersdorf	**27.4.**		**24.5.**		**21.6.**		

Aufruf an alle Vereine der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder und Aktive in den unterschiedlichsten Vereinen in unserer Gemeinde, leider sind in der neuen Informationsbroschüre der Gemeinde Rietz-Neuendorf nicht alle der zahlreichen und auf unterschiedlichen Gebieten tätigen Vereine unserer Gemeinde aufgeführt.
Am 04.04.2011 wird die neue Homepage der Gemeinde Rietz-Neuendorf freigeschaltet. Auch hier soll es eine Rubrik und Übersicht über die Vereine in der Gemeinde Rietz-Neuendorf geben. Um eine vollständige Übersicht aller Vereine unserer Gemeinde in der Homepage zu gewährleisten bitten wir Sie, sich als Verein bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf anzumelden.
Wichtig ist der *korrekte Name des Vereins* und der *Name des/der Vorsitzenden*. Ihre Anmeldung zur Aufnahme in die Vereinsübersicht unserer Homepage können Sie telefonisch über das Sekretariat (033672 6080 oder 60811), über die Geschäftsstelle (033672 60816) oder per Fax (033672 60829 oder 033672 60828) sowie per E-Mail über m.puhl@rietz-neuendorf.de an uns übermitteln.
Für Ihre Unterstützung darf ich mich vorab bereits bedanken. Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und interessantes Vereinsleben

Ihr Bürgermeister
Olaf Klempert

Schon ein Geschenk zum Muttertag?

Wir haben es. Das Kabarett **„Die Oderhähne“** gastiert am 08. Mai 2011 (Muttertag) wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Rietz. Gezeigt wird das Stück: **„Spärlich währt am längsten“**. Die Darsteller sind Margit Meller, Dagmar Gelbke, Lutz Stückrath & Ulli Schreiner. Der Kartenvorverkauf (Preis: 10 €) beginnt am 30. März an folgenden Orten: Rathaus Rietz-Neuendorf, Autohaus Kuchenbecker, Minimarkt Pfaffendorf, Bäckerei Habermann Neubrück, „Zum Alten KONSUM“ Groß Rietz, Raiffeisenbaumarkt Beeskow.
Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Ab 15 Uhr können Sie sich bereits mit Kaffee und Kuchen einstimmen. Der Frauenverein freut sich, Sie als Gäste begrüßen zu können.

Feuerwehr OT Buckow

Am Sonnabend, dem 04. Juni 2011 findet im OT Buckow ein Gemeindeausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Rietz-Neuendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

Danilo Lange
Ortswehrführer Buckow

Ablaufplan Gemeindeausscheid „Löschangriff Nass" 2011

bis 9.15 Uhr
Anreise der Wehren am Startplatz für den Umzug (Kreuzung Am Rietzer Weg/Georgshöhe)

um 9.42 Uhr
Beginn des Umzuges mit Musik in Richtung Wettkampfbahn an der Falkenberger Straße (Zugdurchfahrt)

um 10.00 Uhr
Begrüßung, anschließend Beginn des Wettkampfes

ca. 13.00 Uhr
Tauziehen um den Pokal des Bürgers

ca. 14.30 Uhr
Siegerehrung

ab 19.00 Uhr
Gemütlicher Ausklang des Tages mit Musik

Rahmenprogramm:
Gastronomische Versorgung, Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen gereicht von den Sportfrauen Buckow

Der Landfrauenverein „Oder-Spree" e. V. möchte auf diesem Wege seinen Mitgliedern die besten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.
Wir gratulieren Frau Heide Elsner (06.03., in Görzig) und Frau Cornelia Krebs (02.03., Krachtsheide).
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das siebte Bowlingturnier fand den erwarteten Sieger

Der Turnierleiter Jörg M. Heinrich begrüßte am 12. März um 10 Uhr zwölf erwartungsvolle und hochmotivierte Teams aus unserer Gemeinde Rietz-Neuendorf. In seiner Begrüßungsrede musste konstatiert werden, dass die Kapazitäten im Bowling Pub begrenzt sind und deshalb nicht alle Mannschaften, die teilnehmen wollten, teilnehmen konnten. Einige Dörfer wollten eine zweite Mannschaft stellen, aber bei zwölf Bahnen können nur ebenso viele Mannschaften spielen. Im Vorfeld des Turniers wurde bereits trainiert und man hat auf diesem Weg die besten Spieler gesucht.

Es entwickelte sich wieder ein Wettkampf, der allen Freizeitspielern gerecht wurde. In der ersten Runde trennten den Ersten Neubrück vom Zweiten Alt Golm lediglich 10 Pins. Auch Pfaffendorf und Sauen blieben auf Tuchfühlung und es schien sich ein spannendes Turnier anzudeuten. Angeführt von Angela Wendt, die in der zweiten Runde mit 219 das beste Ergebnis des Turniers erzielte, wurde klar, dass der Sieg auch heute nur über den Favoriten Neubrück gehen würde. Mit 835 Pins (Schnitt 168) erreichten sie das beste Tagesergebnis und eine Entscheidung deutete sich nach drei von vier gespielten Runden endgültig an. Alt Golm untermauerte mit 756 Pins seine Ambitionen auf den zweiten Platz. Um den dritten Platz kämpften noch drei Mannschaften. Pfaffendorf (2092) lag vor Sauen (2047) und Herzberg (2014) auf den dritten Platz. Mit ihrer dritten 700er-Runde sicherte sich am Ende Sauen den bronzenen Rang. Die Einzelwertungen zeigen, dass alle Mannschaft sehr gute und gute Spieler in ihren Reihen hatten.
Neubrück hatte angeführt von drei starken Frauen die konstanteste Leistung. Mit neuem Rekord von 3123 Pins war Neubrück am Ende der verdiente Sieger. Nichtsdestotrotz gaben alle anderen Mannschaften das Beste um die Platzierung und das Ergebnis aus den Vorjahren zu verbessern.
Bei den Einzelwertungen der Frauen war das Ergebnis durch die überragende Leistung von Angela Wendt sehr eindeutig.
705 Pins bedeuteten einen Schnitt von 176, an diese Ergebnisse kamen nicht einmal die Männer heran. Das Ergebnis vom Sieger der Männer Rene Böhm aus Pfaffendorf war aber auch aller Ehren wert. Ein Schnitt von 167 wird nicht alle Tage gespielt. Insgesamt kamen sieben Männer über 600 Pins. Das Ergebnis von Oliver Wulff aus Pfaffendorf mit 614 (7. Platz Einzelwertung Männer) hätte 2008 noch zum Sieg gereicht.
Bei der Siegerehrung fand Bürgermeister Olaf Klempert lobende Worte für das faire und stimmungsvolle Turnier und die anwesenden Dörfer waren sich darin einig:
2012 kommen alle wieder.

Männer

Platz	Name	Mannschaft	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Gesamt	Strikes	Spares	Ø
1.	René	Pfaffendorf	165	158	182	165	**670**	11	24	**167**
2.	Tom	Neubrück	155	145	175	190	**665**	14	13	**166**
3.	Ivan	Alt Golm	187	159	174	135	**655**	17	10	**163**
4.	Thomas	Sauen	166	148	180	159	**653**	15	16	**163**
5.	Stephan	Ahrensdorf	141	126	181	191	**639**	15	11	**159**
6.	Michael	Alt Golm	145	189	135	157	**626**	11	17	**156**
7.	Oliver	Pfaffendorf	136	154	158	166	**614**	12	17	**153**
8.	Manfred	Alt Golm	134	152	150	155	**591**	12	9	**147**
9.	Arno	Neubrück	132	160	104	193	**589**	6	21	**147**
10.	Sven	Herzberg	143	169	153	114	**579**	13	9	**144**
11.	Lutz	Sauen	140	170	127	138	**575**	7	21	**143**
12.	Sven	Ahrensdorf	131	150	164	128	**573**	10	15	**143**
14.	Harry	Behrensdorf	124	126	167	153	**570**	7	17	**142**
15.	Dirk	Alt Golm	160	159	133	116	**568**	12	12	**142**
16.	Andre	Groß Rietz	121	182	136	115	**554**	9	13	**138**
17.	Hilmar	Sauen	146	139	145	117	**547**	7	14	**136**
18.	Axel	Görzig	129	128	133	156	**546**	8	12	**136**
19.	Emmes	Drahendorf	146	109	113	172	**540**	11	11	**135**
20.	Patrick	Pfaffendorf	134	138	145	123	**540**	6	15	**135**
21.	Bohne	Herzberg	72	149	160	155	**536**	11	7	**134**
22.	Marco	Herzberg	140	123	138	123	**524**	5	16	**131**
23.	Klaus	Wirtschaftshof	102	162	134	124	**522**	10	9	**130**
24.	Christian	Behrensdorf	142	123	129	128	**522**	5	16	**130**
25.	Mario	Glienicke	114	126	137	121	**498**	10	9	**124**
26.	Dietmar	Behrensdorf	103	121	123	135	**482**	5	13	**120**
27.	Sven	Glienicke	99	112	140	126	**477**	7	10	**119**
28.	Carsten	Glienicke	131	123	118	106	**478**	4	16	**119**
29.	Dirk	Herzberg	100	125	140	110	**475**	5	12	**118**
30.	Marcel	Ahrensdorf	81	124	135	129	**469**	8	12	**117**
31.	Ulli	Drahendorf	121	101	114	128	**464**	7	14	**116**
32.	Carsten	Groß Rietz	106	134	80	130	**450**	5	12	**112**
33.	Andreas	Pfaffendorf	131	113	94	95	**433**	3	12	**108**
34.	Steve	Görzig	99	98	120	104	**421**	5	8	**105**
35.	Atze	Drahendorf	114	93	110	100	**417**	7	4	**104**
36.	Sebastian	Behrensdorf	116	101	96	101	**414**	4	7	**103**
37.	Udo	Sauen	123	116	60	103	**402**	6	5	**100**
38.	Marwin	Görzig	67	100	115	110	**392**	3	7	**98**
39.	Dieter	Wirtschaftshof	91	98	93	108	**390**	1	10	**97**
40.	Matze	Ahrensdorf	82	95	133	80	**390**	6	9	**97**
41.	Dirk	Görzig	92	125	80	92	**389**	3	8	**97**
42.	Helmut	Wirtschaftshof	99	81	79	79	**338**	5	7	**84**
43.	Horst	Wirtschaftshof	65	91	93	71	**320**	3	4	**80**

Frauen

Platz	Name	Mannschaft	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Gesamt	Strikes	Spares	Ø
1.	Angela	Neubrück	150	219	185	151	**705**	15	17	**176**
2.	Petra	Neubrück	156	169	130	149	**604**	12	14	**151**
3.	Birgit	Sauen	133	140	114	198	**585**	13	8	**146**
4.	Annabell	Neubrück	146	142	148	124	**560**	15	9	**140**
5.	Maja	Glienicke	153	109	147	119	**528**	9	11	**132**
6.	Astrid	Behrensdorf	115	166	113	133	**527**	6	16	**131**
7.	Nicole	Herzberg	102	148	152	102	**504**	5	16	**126**
8.	Antje	Pfaffendorf	151	109	124	119	**503**	10	11	**125**
9.	Angelika	Groß Rietz	87	159	123	130	**499**	11	9	**124**
10.	Manuela	Görzig	134	124	123	108	**489**	7	11	**122**
11.	Manu	Drahendorf	102	130	124	119	**475**	8	6	**118**
12.	Daniela	Groß Rietz	128	77	153	82	**440**	6	9	**110**
13.	Sabrina	Groß Rietz	110	109	91	92	**402**	5	3	**100**
14.	Sandra	Ahrensdorf	110	82	112	91	**395**	4	9	**98**
15.	Katrin	Alt Golm	103	97	107	88	**395**	6	7	**98**
16.	Didi	Glienicke	109	87	86	79	**361**	3	6	**90**
17.	Anita	Wirtschaftshof	76	71	67	96	**310**	2	4	**77**
18.	Evi	Drahendorf	67	81	84	69	**301**	1	2	**75**

	Runde1	*Runde 2*	*Runde 3*	*Runde 4*	*Gesamt*
Neubrück	739	835	742	807	3123
Alt - Golm	729	756	699	651	2835
Sauen	708	713	626	715	2762
Pfaffendorf	717	672	703	668	2760
Herzberg	557	714	743	604	2618
Behrensdorf	600	637	628	651	2561
Ahrensdorf	545	577	725	619	2466
Groß - Rietz	552	661	583	549	2345
Glienicke	609	557	628	551	2342
Görzig	521	575	571	570	2237
Drahendorf	550	514	545	588	2197
Wirtschaftshof	433	503	466	478	1880

Fastnacht in Pfaffendorf

Am 19.02.2011 war es endlich wieder soweit, Fastnacht in Pfaffendorf!
Pünktlich gegen 8.30 Uhr startete die Zampertruppe mit den „Lieberoser Musikanten“ vom Festzelt am Dorfteich. Aufgrund der Witterung musste in diesem Jahr ein neuer Standort gewählt werden, der Boden war zu aufgeweicht und hätte unter dem Zelt nachgegeben. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön an die Anwohner, auch für die Bereitstellung von Strom.
Trotz eisiger Temperaturen war es ein schöner Zampertag der gegen 18.00 Uhr wieder im Zelt zu Ende ging.
Gegen 19.00 Uhr fanden sich bereits die ersten Gäste ein, auch Peat's Partyband“ sorgte mit neuer Besetzung dafür dass die Tanzfläche stets gut besucht war. Um 22.30 Uhr startete das Programm der Dorfjugend. Den Vortritt hatten die Damen, die als Hausfrauen „getarnt“ einmarschierten. Doch kurzerhand wurden daraus fünf Cheerleader die mit Wischmöpsen als Pom Pons eine mitreißende Performance boten. Direkt im Anschluss folgten die Herren der Schöpfung. Sie zeigten mit einem eigenen Musik Mix dass sie den Damen in nichts nachstanden. Es wurde getanzt, gestrippt und gelacht, zum Ausklang gab es eine Polonaise.
Wenig später folgte noch eine gemeinsame Darbietung aller Jugendlichen. Hier wurde das Lied„Glow von Madcon gewählt, bekannt aus dem Eurovision Song Contest. Leider fehlt es im Dorf am Nachwuchs, was ein Programm immer schwieriger macht. Vielleicht finden sich für die nächste Fastnacht am 18.02.2012 ja ein paar kreative Köpfe die uns unterstützen möchten?
Gegen 3.00 Uhr wurde auch der letzte Gast müde und trat den Heimweg an.
Alles in allem kann ich auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken und richte auf diesem Weg noch einmal ein ganz herzliches DANKESCHÖN an alle Teilnehmer des Zamperns und natürlich des Programms.
Ein ganz besonderer Dank geht vor allem an Herrn Behlendorf der Firma ETS für das „Stille Örtchen“ sowie der schnellen Unterstützung durch die Beschilderungen.
Wie jedes Jahr findet die Nachfeier in Form eines Osterfeuers am 23.04.2011 ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz statt wozu alle Einwohner recht herzlich eingeladen werden. Bitte Hunger und Gute Laune mitbringen.

Fastnachtsverein Pfaffendorf
Stellv. Heidi Lehmann

Rosenmontag mit der Polizei

Nein, kein Überfall, kein Polizeieinsatz. Der traditionelle Seniorennachmittag der Gemeinde Groß-Rietz in der Frühlingszeit, fand in diesem Jahr am 7. März in der Gaststätte „Zum Alten Konsum“ statt.

Er war nicht nur wegen des Rosenmontags und des Kaffees und Kuchens gut besucht. Das größte Interesse galt den zwei Revierpolizistinnen Frau Behrendt und Frau Preuß, die sich mit einer Power-Point-Präsentation angekündigt hatten. Die Themen: „Wie schütze ich mein Eigentum?“ und „Sicherheit im Alltag“. Letzteres hatten besonders viele Seniorinnen und Senioren angelockt. Die beiden Polizistinnen erläuterten anschaulich so manche Alltagsfallen und lösten eine sehr lockere und offene Diskussion aus. Mitgebrachte Probleme konnten sogar gleich in die Arbeit der Polizei aufgenommen werden.

Passend zum Rosenmontag gab es dann noch zwei lustige Fastnachtsbeiträge von dem Groß-Rietzer Frauenverein.

Ein Dankeschön an die Ortsvorsteherin Frau Ellwitz, die den Kuchen spendierte und den Damen eine Rose überreichte. Denn 100 Jahre Internationaler Frauentag stand sozusagen schon vor der Tür.

Doris Bahr und Roselinde Pöschke
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Groß-Rietz

Frauentagsfeier in Glienicke

Am 09.03.2011 fand im „Stern“ unsere Frauentagsfeier des Glienicker Frauentreffs statt, zu der unser Bürgermeister, Herr Klempert, als Gesprächspartner eingeladen wurde. Auch Gäste waren anwesend, die unserer Einladung nachgekommen sind.

Unsere KITA „Rappelkiste“ trat mit einem Frühlingsprogramm auf, dass uns allen sehr gefallen hat. Es ist immer eine Freude zu sehen, wie die Kinder mit den Anforderungen zurechtkommen. Wir bedanken uns bei ihnen für ihren gelungenen Auftritt.

Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, unterrichtete uns Herr Klempert über die Tätigkeiten der Gemeinde in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf.

Dann waren wir an der Reihe und konnten Fragen stellen und Veränderungswünsche in unserem Ort vortragen. Wir hatten uns vorbereitet und Kerr Klempert vermerkte sich die Hinweise zur Klärung im Amt Rietz-Neuendorf. Gleichzeitig ging an unseren Ortsvorsteher, Herrn Warnack, ein Schreiben mit unseren Vorschlägen, die imt Ortsbeirat zu klären sind.

Zum Schluss bekam jede Frau eine Rose aus Anlass des Internationalen Frauentages von Herrn Klempert überreicht. Frau Lehmann und ihr Team hatten zum Abend ein leckeres Essen für uns vorbereitet, das allen sehr gut schmeckte.

Zur Zeit wird in Glienicke eine Unterschriftenliste als Anlage zu einem Schreiben an den Ministerpräsidenten, Herrn Platzek, in den Umlauf gebracht, in welchem zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für den Lückenschluss des Radweges an der B 246 zwischen Wendisch Rietz und Glienicke aufgefordert wird.

Annegret Hagemann

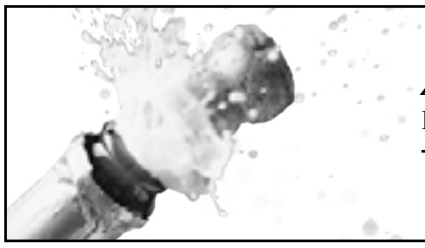
Das Meteorologische Observatorium Lindenberg –

Richard-Aßmann-Observatorium veranstaltet am 15. Mai 2011 einen „Tag der offenen Tür“

Am Sonntag, dem 15.05.2011, findet am Meteorologischen Observatorium Lindenberg – Richard-Aßmann-Observatorium des Deutschen Wetterdienstes von 10 bis 14 Uhr der diesjährige „Tag der offenen Tür“ mit dem Themenschwerpunkt „Die berührungslose Vermessung der Atmosphäre“ statt. Das Standardmessverfahren zur Bestimmung von vertikalen Temperatur-, Feuchte- und Windprofilen ist auch im Zeitalter der Wettersatelliten nach wie vor der Start eines Wetterballons mit einem daran befestigten Sensorpaket. Die beim Aufstieg gewonnenen Daten werden dabei ständig mittels Funk zur Bodenstation übertragen, was der Grund für die Namensgebung dieses Gerätes ist - „Radiosonde“. Allerdings ist diese sogenannte direkte Messmethode nicht die einzige Möglichkeit, Daten aus der Lufthülle der Erde zu erhalten. Informationen lassen sich heute auch auf indirektem Wege über die Messung der Ausbreitung von akustischen und elektromagnetischen Wellen in der Atmosphäre gewinnen. Diese werden dabei entweder vom Messgerät selbst erzeugt, wie z.B. beim Radar, oder sie entstehen auf natürlichem Wege und werden lediglich mit empfindlichen Empfängern aufgezeichnet. Mit diesen Verfahren lassen sich ebenfalls Wind-, Temperatur- und Feuchteprofile bestimmen und darüber hinaus auch noch andere Größen wie z. B. Bewölkung und Niederschlag quantitativ erfassen.

35 GHz Radar zur kontinuierlichen Messung von Wolkenparametern. Im Hintergrund das historische Windenhaus.
(Foto: U. Görsdorf)

Im Rahmen des diesjährigen „Tages der offenen Tür“ besteht die Möglichkeit, durch Besichtigungen, Vorträge und im Gespräch mit Wissenschaftlern und Technikern verschiedene Fernmesssysteme kennenzulernen und Antworten auf Fragen rund um das Thema zu bekommen. Natürlich kann auch der Routinestart der Radiosonde um 12:45 Uhr miterlebt werden. Weitere Angebote zur Betrachtung des aktuellen Wetters aus der Satellitenperspektive und ein Fesselballonaufstieg sind ebenfalls vorgesehen. Grill und Kuchenstand runden das Angebot kulinarisch ab. Für historisch Interessierte ist darüber hinaus das „Wettermuseum Lindenberg“ geöffnet.



Zur Hochzeit und allen anderen Jubiläen
Einladungen, Danksagungen, Tisch- und Menükarten für Ihren Anlass

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose • Mixdorfer Str. 1
Tel.: 033606 70299

AMTSBLATT
für die Gemeinde Rietz-Neuendorf
— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 02-2011 **Rietz-Neuendorf, 28.04.2011** **9. Jahrgang**

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse Seite 1
- Amtliche Bekanntmachung der Wahlbehörde Seite 1
- Öffentlichen Bekanntmachung von Anträgen nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Görzig und Glienicke Seiten 2/3
- Bekanntmachung der Bodenrichtwerte 2011 Seiten 3-5
- Gewässerentwicklungskonzept „Krumme Spree“ Seiten 5-6
- Mitteilung über Gewässerschau Seiten 6/7
- Aufforderung zur Straßenreinigung in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Hauptausschusssitzung in Rietz-Neuendorf vom 07.03.2011

HAB – 076 – 07.03.11
Veräußerung einer unvermessenen Teilfläche im OT Alt Golm
Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

HAB – 078 – 07.03.11
Pachtvertrag für ein kommunales Grundstück im OT Neubrück (Antrag v. 23.02.10)
Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

HAB – 079 – 07.03.11
Veräußerung einer unvermessenen Teilfläche eines kommunalen Grundstücks im OT Alt Golm
Abstimmung: 7 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Gemeindevertretersitzung Rietz-Neuendorf vom 28.03.2011

GVB – 208 – 28.03.11
Abwägungsbeschluss zur Abwägungsliste der Ergänzungssatzung der Gemeinde Rietz-Neuendorf OT Herzberg
Abstimmung: 22 Ja – Stimmen
Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

GVB – 209 – 28.03.11
Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung der Gemeinde Rietz-Neuendorf für den OT Herzberg
Abstimmung: 22 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

GVB – 213 – 28.03-11
Mitgliedschaft der Gemeinde Rietz-Neuendorf in der Arbeitsgemeinschaft „Historische Dorfkerne im Land Brandenburg“ für den OT Sauen
Abstimmung: 19 Ja – Stimmen
1 Nein – Stimme
2 Enthaltungen

GVB – 214 – 28.03.11
Sitzungsplan des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung für das Jahr 2011
Abstimmung: 22 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Klempert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Am Sonntag, dem 11. September 2011 findet die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Rietz-Neuendorf statt.
Wie auch bei jeder anderen stattfindenden Wahl ist eine ordnungsgemäße und reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu gewährleisten.
Aus diesem Grund werden hiermit alle im Gemeindegebiet existierenden Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, am Wahltag im Wahlvorstand mitzuarbeiten.
Voraussetzung dafür ist, dass die Volljährigkeit gegeben und der Wohnsitz in dem jeweiligen Ortsteil dokumentiert ist.
Die Bereitschaftserklärung ist gegenüber der Wahlbehörde umgehend in der Gemeinde Rietz-Neuendorf (Hauptamt) mündlich bzw. schriftlich abzugeben.

Züge
Wahlleiterin

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Aktenzeichen: 09.53 – 1771

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Glienicke im Bereich der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 04. Oktober 2010, eingegangen am 11. Oktober 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Freileitungsstation Glienicke, Ausbau) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für die Flurstücke 6 (GB-Blatt 42) und 71 (GB-Blatt 2) Flur 3 in der Gemarkung Glienicke in der Gemeinde Rietz-Neuendorf gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 – 1771** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam,** nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.
Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.
Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten - Referat 24 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 07. Februar 2011
Im Auftrag

Grunenberg

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Aktenzeichen: 09.53 – 1768

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Görzig im Bereich der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 04. Oktober 2010, eingegangen am 11. Oktober 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Transformatorenstation Rietz Neuendorf, Dorf) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 23/1 (GB-Blatt 316) Flur 4 in der Gemarkung Görzig in der Gemeinde Rietz-Neuendorf gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53** – 1768 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:
Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam,** nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:
Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.
Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten - Referat 24 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 03. Februar 2011
Im Auftrag

Grunenberg

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte 2011 Datenerhebung für den Grundstücksmarktbericht „Bevölkerungsstand/Nutzungsentgelte“

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree
Geschäftsstelle

BEKANNTMACHUNG

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 1. Januar 2011 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

beim Kataster- und Vermessungsamt
Spreeinsel 1, Postfach; 15841 Beeskow
Telefon: 03366 35-1710 bis 1712; Fax: 35-1718
E-Mail: Geschaeftsstelle.Gutachterausschuss@landkreis-oder-spree.de

eingesehen oder erfragt werden.

Lage		Bodenrichtwert in €/m² (*erschließungsbeitragsfrei nach BauGB u. KAG) Stichtag 01. Januar		Art der baulichen Nutzung		Geschosszahl / -flächenzahl		Grundstücks-fläche BRW-Grundstück (m²)		Bodenrichtwert land- und wirtschaftl. Nutzflächen in €/m²		
		2010	2011			2010	2011	2010	2011	Acker	Grünl.	Forst
Ahrensdorf		13,00	13,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Alt Golm		25,00 *	25,00 *	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Alt Golm			3,00 *	G	gewerbliche Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Behrensdorf		10,00	10,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Birkholz		12,00	12,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Buckow		15,00	13,00	M	gemischte Bauflächen			800	800	0,28	0,33	0,27
Drahendorf		15,00	15,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Drahendorf	Wochenendsiedlung	8,00	8,00	SOE	Sondernutzung Erholung					0,28	0,33	0,27
Glienicke		16,00	16,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Görzig	Rietz-Neuendorf	5,00 *	5,00 *	G	gewerbliche Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Görzig	Rietz-Neuendorf	17,00	17,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Görzig		17,00	17,00	M	gemischte Bauflächen			800	800	0,28	0,33	0,27
Groß Rietz		14,00	14,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Herzberg		15,00	12,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Herzberg	Hartensdorf	14,00	14,00	M	gemischte Bauflächen			500	500	0,28	0,33	0,27
Neubrück (Spree)		17,00	17,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Neubrück (Spree)		6,00	6,00	SOE	Sondernutzung Erholung					0,28	0,33	0,27
Neubrück (Spree)	Raßmannsdorf	13,00	13,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Pfaffendorf		15,00	15,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Pfaffendorf	Kunersdorf	15,00	15,00	M	gemischte Bauflächen			1000	1000	0,28	0,33	0,27
Sauen		12,00	12,00	M	gemischte Bauflächen					0,28	0,33	0,27
Wilmersdorf b. Pf.		12,00	13,00	M	gemischte Bauflächen				1200	0,28	0,33	0,27

Bodenrichtwertinformationen im brandenburg-viewer verfügbar

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte sein Informationsangebot im brandenburg-viewer (http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm) erweitert. Seit dem 20. September 2010 werden die Bodenrichtwerte in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten zur kostenlosen Ansicht im Internet angeboten. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören topografische Karten, die automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.

Der brandenburg-viewer erlaubt damit einen visuellen Einblick in die aktuellen Bodenrichtwerte auf verschiedenen Darstellungsgrundlagen. Ferner steht eine Ortssuche zur Verfügung. Die Ortssuche ermöglicht eine Suche nach beliebigen Gebieten. Hierbei ist es möglich, eine Adresse (Straße, PLZ und Hausnummer) oder einen Ort, einen Gemarkungsnamen oder Flurkennzeichen (Katasterangaben) oder einen Kartenblattnamen (Kartenblätter) einzugeben. Die Darstellung wird auf den gewählten Raumbezug im Kartenausschnitt gezoomt. Für die Bodenrichtwertdarstellung werden eine Zeichenerklärung und Informationen zu den dargestellten Bodenrichtwerten und deren wertbeeinflussenden Merkmalen in separaten Erläuterungen angeboten.

Amtliche Bodenrichtwertauskünfte erhalten Sie wie bisher bei der Geschäftsstelle des jeweils zuständigen Gutachtachterausschusses für Grundstückswerte.

Erläuterungen zu den Bodenrichtwertinformationen im brandenburg-viewer

Die Bodenrichtwerte hat der jeweils zuständige Gutachterausschuss für Grundstückswerte gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung zum Stichtag 1. Januar 2010 ermittelt. Sie werden in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten dargestellt.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit einem bestimmten Entwicklungszustand und mit den dargestellten wertbeeinflussenden Merkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.
Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Amtliche Bodenrichtwertauskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des jeweils zuständigen Gutachtachterausschusses für Grundstückswerte. Nähere Informationen hierzu werden unter http://www.gutachterausschuss-bb.de bereit gestellt.

Bodenrichtwerte für Bauland sind lila dargestellt, Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen sind grün dargestellt. Der jeweilige Bodenrichtwert ist mit seinen wertbeeinflussenden Merkmalen wie folgt dargestellt:

Bodenrichtwert in €/m²
Wertbeeinflussende Merkmale

Wertbeeinflussende Merkmale

Art der baulichen Nutzung

W	Wohnbaufläche	WA	allgemeines Wohngebiet
		WR	reines Wohngebiet
		WS	Kleinsiedlungsgebiet
		WB	besonderes Wohngebiet
M	gemischte Baufläche	MD	Dorfgebiet
		MI	Mischgebiet
		MK	Kerngebiet
G	gewerbliche Baufläche	GE	Gewerbegebiet
		GI	Industriegebiet
		GD	dienstleistungsorientierte gewerbliche Baufläche
S	Sonderbaufläche	SO	Sondergebiet
		SOE	Erholungsgebiet

Abweichender Entwicklungszustand

R Rohbauland E Bauerwartungsland SF Sonstige Flächen

Bauweise
o offene Bauweise g geschlossene Bauweise a abweichende Bauweise

Maß der baulichen Nutzung
Geschosszahl - römische Zahl
z.B. II = zweigeschossige Bauweise (Vollgeschosse)
(III-IV) = Spannenangabe

Geschossflächenzahl - arabische Dezimalzahl
z.B. GFZ 0,4 = Geschossfläche 40% der Grundstücksfläche

Grundflächenzahl - arabische Dezimalzahl
z.B. GRZ 0,6 = überbaubare Grundstücksfläche 60%

Baumassenzahl - arabische Dezimalzahl
z.B. BMZ 3,4 = 3,4 m^3 Baumasse je m^2 Grundstücksfläche

Angaben zum Bodenrichtwertgrundstück
Grundstücksfläche - arabische Zahl
z.B. 800m^2 = 800 m^2 Grundstücksfläche
(800-1200m^2) = Spanne 800-1200 m^2 Grundstücksfläche

Grundstückstiefe - arabische Zahl
z.B. 40m = 40 m Grundstückstiefe

Bodenrichtwertzonen werden mit einer Begleitlinie begrenzt.
StUb Stadtumbau - Umstrukturierungsgebiet, derzeit keine gesicherte Ermittlung von Bodenrichtwerten möglich

Städtebauliche Maßnahmen nach dem zweiten Kapitel des BauGB werden farbig hinterlegt:

San Sanierungsgebiet Entw Entwicklungsbereich
Der jeweils zugrunde gelegte Zustand des Bodenrichtwertgrundstücks ist bei den Bodenrichtwerten gekennzeichnet mit:
A sanierungs- bzw. entwicklungsunbeeinflusster Zustand (Anfangswertqualität)
E Zustand unter Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung (Endwertqualität)

Beispiele:

80 / WA-o-II-GFZ 0,5-500m^2-20m	Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB allgemeines Wohngebiet-offeneBauweise-zweigeschossige Bebauung- Geschossflächenzahl 0,5-Grundstücksfläche 500m^2-Grundstückstiefe 20m
65* / WA-o-(I-II)-GFZ 0,6-(300-500m^2)-20m	Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB und KAG allgemeines Wohngebiet-offene Bauweise-(ein- bis zweigeschossige Bebauung)- Geschossflächenzahl 0,6-(Grundstücksfläche 300-500m^2)-Grundstückstiefe 20m
A 75 / W-III	Anfangswertqualität Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB Wohnbaufläche- dreigeschossige Bebauung
(65) / R-M	Bodenrichtwert erschließungsbeitragspflichtig nach BauGB Rohbauland-gemischte Baufläche
25 / SF	Bodenrichtwert erschließungsbeitragsfrei nach BauGB Sonstige Flächen

Art der Nutzung

A Ackerland GR Grünland F Forsten

Bei den Nutzungsarten Acker- und Grünland werden zusätzlich die Acker- bzw. Grünlandzahlen angegeben. Die mit mA (mit Aufwuchs) gekennzeichneten Bodenrichtwerte für forstwirtschaftlich genutzte Flächen enthalten den Baumbestand.

Beispiele:

0,28	0,45	0,25	0,30
A-50	GR-40	A-(30-50)	GR-(20-45)

Bodenrichtwerte für forstwirtschaftliche Flächen werden wie folgt gekennzeichnet:

0,17	0,22
F	F-mA

Urheberrecht:
Die Bodenrichtwertdaten der Gutachterausschüsse und die Kartengrundlagen sind gesetzlich geschützt. Wer
diese unbefugt vervielfältigt oder verbreitet, verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Veröffentlicht unter: http://www.gutachterausschuesse-bb.de/

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Regionalabteilung Süd
Referat RS 5

Cottbus. 22.03.2011

Auslegung des Entwurfs der Maßnahmenplanung für das Gewässerentwicklungskonzept „Krumme Spree“

Mit der Umsetzung der WRRL sollen Seen und Fließgewässer wieder sauberer, naturnäher und artenreicher werden. Zur Verwirklichung dieser Ziele werden derzeit Gewässerentwicklungskonzepte (GEK) im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erarbeitet.
Die GEK beinhalten eine konzeptionelle Maßnahmenplanung. In diesen Konzepten werden also Maßnahmen festgelegt, die zur Erreichung des guten Zustandes der Gewässer führen sollen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt dann vornehmlich durch die Wasser- und Bodenverbände im Rahmen von rechtlich vorgeschriebenen Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Das Gewässerentwicklungskonzept „Krumme Spree“ bezieht sich auf folgende Gewässer (s. Karte):
Spree zwischen Neuendorfer See und Schwielochsee,
Jähnickengraben,
Schwenowseegraben,
Dollgener Seegraben,
Kossenblatter Mühlenfließ,

Blabbergraben,
Rocher Mühlenfließ
Briescht-Stremmener Fließ
Neuendorfer See
Kossenblatter See
Groß Leuthener See

Im Mittelpunkt der Maßnahmenplanung stehen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstrukturen und der ökologischen Durchgängigkeit. Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität, insbesondere in den Seen, werden separat behandelt und sind nicht Gegenstand dieses Gewässerentwicklungskonzeptes.

Sie haben als Bürger die Möglichkeit, die Planungsunterlagen zum GEK einzusehen und Ihre Anmerkungen, Hinweise und Kritik einzubringen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen vor Ort mit den Planern zu diskutieren.

Die Unterlagen liegen im Zeitraum
vom 09. Mai bis 03. Juni in der Zeit von
Di von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf aus.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen zum GEK im Internet unter folgender Adresse zu bekommen:

http: //www. wasserblick.net/servlet/is/108985/

Ihre Anmerkungen senden Sie bitte per Post oder e-mail bis 20. Mai an
LUGV, RS 5
Frau Hiekel
PF 10 07 65
03007 Cottbus
e-mail: isabell.hiekel@lugv. brandenburg.de

Verteiler Auslegung GEK Krumme Spree
(Stand: 23.03.2011)

Gemeinde Märkische Heide
Schlossstraße 13
15913 Märkische Heide

Gemeinde Rietz-Neuendorf
Fürstenwalder Str. 1
15848 Rietz-Neuendorf

Gemeinde Tauche
Beeskower Chaussee 70
15848 Tauche

Amt Unterspreewald
Hauptstr.49
15910 Schönwald

Stadt Storkow (Mark)
Rudolf-Breitscheid-Str. 74
15859 Storkow (Mark)

Wasser – und Bodenverband
„ Mittlere Spree "

Mitteilung

Am: **Mittwoch, den 04.05.2011**
um: **13.00 Uhr**
Treffpunkt: **Gaststätte Buckow**

beginnt die diesjährige **GEWÄSSERSCHAU**
für die Territorien der Ortsteile
Buckow
Birkholz
Glienicke
Herzberg
Ahrensdorf
Behrensdorf

Gewässernutzer und -anlieger sowie anderweitig Betroffene werden gebeten, zur Kontrolle des Gewässerzustandes an der Gewässerschau teilzunehmen.

Bei Rückfragen bitte Ruf – Nr. **033 66 / 52 07 03**
Ansprechpartner : **Herr Axel Krause**

gez. Lothar Kirmes
- Geschäftsführer -

Wasser – und Bodenverband
„ Mittlere Spree "

Mitteilung

Am **Mittwoch, den 04.05.2011**
um: **09.30 Uhr**
Treffpunkt: **Schule Görzig**

beginnt die diesjährige **GEWÄSSERSCHAU**
für die Territorien der Ortsteile
Drahendorf
Groß Rietz
Görzig
Neubrück
Pfaffendorf
Sauen
Wilmersdorf

Gewässernutzer und -anlieger sowie anderweitig Betroffene werden gebeten, zur Kontrolle des Gewässerzustandes an der Gewässerschau teilzunehmen.

Bei Rückfragen bitte Ruf – Nr. **033 66 / 52 07 03**
Ansprechpartner : **Herr Axel Krause**

gez. Lothar Kirmes
- Geschäftsführer -

Aufforderung zur Straßenreinigung in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Durch das Ordnungs- und Bauamt der Gemeinde Rietz-Neuendorf wurden im März und April 2011 erneut Kontrollen, über die durchzuführende Straßenreinigung durch die Anlieger in allen Ortslagen, durchgeführt. Dabei wurden in allen Ortsteilen noch Mängel bei der Straßenreinigung durch die Anlieger festgestellt. Hauptmängel sind, die nicht ordnungsgemäße Reinigung der Regenrinnen sowie die Entfernung von Unkraut auf den gepflasterten Gehwegen. Die Reinigung der Regeneinläufe wurde und wird auch künftig durch die Gemeinde durchgeführt.
Die Gemeinden sind gemäß § 49a Brandenburgischen Straßengesetz verpflichtet auf allen Straßen innerhalb der Ortslagen die Straßenreinigung durchzuführen. Am 14.12.2009 wurde die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rietz-Neuendorf neu beschlossen. Die Straßenreinigungspflicht wurde den Grundstückseigentümern auferlegt.
Ich fordere hiermit die Grundstückseigentümer auf, die Ihren Reinigungspflichten gemäß §§ 1 - 4 der Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde nicht nachgekommen sind, diese satzungsgemäß zu erfüllen.

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung:

§ 1
Allgemeines

(1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sind zu reinigen und von Schnee- und Eisglätte zu befreien.
Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr dienen oder nach dem Straßengesetz des Landes Brandenburg bzw. dem Bundesstraßengesetz gewidmet oder für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind. Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze betreibt die Gemeinde Rietz-Neuendorf als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 dieser Satzung dem Grundstückseigentümer übertragen wird.

(**3) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege, Park- und Stellplätze sowie Nebenanlagen. Zu den Nebenanlagen gehören die Bankette und die befestigten oder unbefestigten Streifen zwischen Grundstücksgrenzen und Gehweg. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten und unbefestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Die Fahrbahnreinigung für den Eigentümer umfasst die Säuberung eines ca. 1 m breiten Streifens neben dem Straßenbord zur Funktionserhaltung der Straßenentwässerung (Schnittgehrinne). Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzu**ng durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist. Als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege. Soweit in verkehrsberuhigten und in sonstigen Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt ein Streifen von jeweils bis zu 1,5 Meter Breite auf der Fahrbahn, die dem Grundstück zugewandt ist, als Gehweg.

(4) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte. Selbständige Radwege sind Fahrbahnen gleichgestellt, kombinierte Geh- und Radwege sind wie Gehwege zu behandeln.

§ 2
Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigung der im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten Fahrbahnen im Sinne des § 1, Gehwege, Park- und Stellplätze sowie Nebenanlagen, wird in dem darin festgelegten Umfang dem Eigentümer der durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen. „Grundstück" im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Baugrundstück, also das im Grundbuch eingetragene Grundstück.

Bilden mehrere Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, kann unabhängig von der Grundbuchssituation der Grundbesitz als zusammenhängende Einheit betrachtet werden, sofern es dem selben Eigentümer gehört. Soweit das Straßenverzeichnis keine Festlegung trifft, verbleibt die Reinigungspflicht bei der Gemeinde.

.....

§ 3
Art und Umfang der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Gras, Unkraut, Kehricht, Laub und sonstigem Unrat jeder Art. Beim Reinigen sind Belästigungen, insbesondere durch Staub und Lärm, zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen und durch den Reinigungspflichtigen zu entsorgen.

(2) Die öffentlichen Straßen sind in dem im Straßenverzeichnis gemäß Anlage 1 festgelegten Umfang zureinigen.

(3) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, über das übliche Maß hinausgehende Verunreinigung (z.B. Hundekot) unverzüglich zu beseitigen, befreit den zur Reinigung Verpflichteten nicht von seiner Reinigungspflicht.

§ 4
Art und Umfang des Winterdienstes

(1) Im Rahmen des Winterdienstes sind die öffentlichen Straßen entsprechend den im Straßenreinigungsverzeichnis festgelegten Kategorien in einer für den Verkehr erforderlichen Breite verkehrssicher zu räumen und/oder abzustumpfen. Das Streugut ist vom Reinigungspflichtigen bereitzustellen. Die Verwendung von Asche und Sägespänen u.ä. zum Abstumpfen ist nicht erlaubt. Die Gehwege sind mit einer Breite von mindestens 1,50 Meter von Schnee freizuhalten.

(2) In der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

(3) Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen. Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Nicht gestattet ist die Verwendung von Asche, Kohlenruß oder anderen schmierenden oder schmutzenden Stoffen. Auch lehmhaltige oder starkgrobkörnige Materialien sind ungeeignet. Begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln abgestumpft werden.

(4) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

(5) Nach dem Ende der winterlichen Verhältnisse sind die im Straßenbereich verbliebenen abstumpfenden Stoffe unverzüglich durch den Reinigungspflichtigen zu beseitigen.

Ordnungsamt-Bauhof

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet:www.rietz-neuendorf.de

Auflage: 2000 Stück

Dritter Vortragsabend zur Heimatgeschichte gut besucht

Die Stühle in der großen Tischrunde im Sitzungssaal des Rathauses Rietz-Neuendof waren am 24. Februar reichlich besetzt, als sich dort etwa zwei Dutzend Bürgerinnen und Bürger zum nunmehr dritten Vortrag des Gesprächskreises zur Heimatgeschichte Rietz-Neuendorf eingefunden hatten. Gerhard Fischer aus Görzig stellte diesmal seine Recherchen zur Landwirtschaft im hiesigen Raum vor. Er hatte sich dort in der DDR-Zeit insbesondere beim Kartoffelanbau erfolgreich engagiert.
Sein Vortrag streifte einleitend kurz die historische Vorgeschichte der örtlichen Landwirtschaft in vergangenen Jahrhunderten, als es neben Gutsbesitzern und Hüfnerbauern noch Kossäten und Büdner gab, die mit primitiven Geräten schwere körperliche Arbeit leisten mussten und dennoch nur wenig zum Leben hatten.
Er wies auch auf die Ackerseparation hin, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf dem Lande für geordnete Besitzverhältnisse mit Katastereintragungen sorgte, jedoch insbesondere für Gutsbesitzer und größere Bauern mit ausreichend Gespannbesatz Vorteile brachte.
Der Hauptteil seiner Ausführungen stützte sich dann auf anschauliche Fotos von Menschen und Technik auf dem Lande in vergangenen etwa 8 Jahrzehnten. Die mit Beamer vorgeführten Bilder sorgten für reichlich Gesprächsstoff unter den sachkundigen Besuchern, die so manche Erinnerungen wachriefen. Schließlich hatten sie mit ihrer Hände Arbeit diese Zeit mitgeschrieben und auf den überlieferten Fotos viele Bekannte wiederentdeckt. Fast zwei Stunden saß man interessiert im angeregten Gedankenaustausch beieinander.
Schließlich wurde noch die Frage nach dem nächsten Vortragsthema in den Raum gestellt. Als Stichwort nannte man den Namen von August Bier, dem Medizin-Professor und Waldforscher aus Sauen. Dazu wird derzeit noch ein kompetenter Referent gesucht. Wenn ein solcher Vortrag Gestalt bekommt, werden wir die Freunde der hiesigen Heimatgeschichte rechtzeitig in Kenntnis setzen. Ein Dank noch an den Bürgermeister unserer Gemeinde, der das Rathaus für dieses Treffen erneut zur Verfügung stellte.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Schadstoff- und Elektronikschrottmobil im Gemeindegebiet Rietz-Neuendorf

OT Behrensdorf (am Dorfplatz)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 15.15 - 15.45 Uhr

OT Buckow, Falkenberger Straße
2. Halbjahr
Fr., 09.09. 10.45 - 11.15 Uhr

OT Drahendorf, (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 14.30 - 15.00 Uhr

OT Glienicke, Ahrensdorfer Str. (Glascontainer)
2. Halbjahr
Mi., 28.09. 10.00 - 10.30 Uhr

OT Görzig (vor dem Dorfgemeinschaftshaus)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 11.30 - 12.00 Uhr

OT Groß Rietz (vor dem Dorfgemeinschaftshaus)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 10.45 - 11.15 Uhr

OT Neubrück, Im Winkel (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 13.45 - 14.15 Uhr

OT Pfaffendorf, Pfaffendorfer Chaussee (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 08.30 - 09.00 Uhr

Rietz-Neuendorf, Kirschallee (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 10.00 - 10.30 Uhr

OT Sauen, Schäferei (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 13.00 - 13.30 Uhr

OT Wilmersdorf, Hauptstraße (Glascontainer)
2. Halbjahr
Di., 13.09. 09.15 - 09.45 Uhr

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat April

Ahrensdorf

02.04.	Frau Hildegard Mielchen	78. Geburtstag
24.04.	Herr Helmut Malade	62. Geburtstag
30.04.	Frau Minna Löschmann	88. Geburtstag

Behrensdorf

11.04.	Frau Christa Gordziel	67. Geburtstag
13.04.	Herr Manfred Fraenkel	67. Geburtstag

Birkholz

01.04.	Frau Ingeborg Bülow	84. Geburtstag
09.04.	Frau Ursula Klawunn	69. Geburtstag

Buckow

03.04.	Herr Volker Thiel	60. Geburtstag
06.04.	Herr Günter Görsdorf	61. Geburtstag
10.04.	Frau Ella Lehmann	83. Geburtstag
12.04.	Herr Wolfgang Grohme	62. Geburtstag
14.04.	Frau Ursula Rosengart	61. Geburtstag
16.04.	Frau Käthe Jakubasch	67. Geburtstag
19.04.	Herr Arnold Baumert	61. Geburtstag
21.04.	Herr Werner Petznick	79. Geburtstag
24.04.	Frau Lindegard Radlow	77. Geburtstag
27.04.	Frau Ursula Malchow	69. Geburtstag

Glienicke

01.04.	Herr Herbert Mörsel	79. Geburtstag
02.04.	Herr Walter Wulff	78. Geburtstag
05.04.	Frau Anneliese Knopf	74. Geburtstag
08.04.	Frau Elisabeth Neumann	85. Geburtstag
09.04.	Herr Gerhard Rintisch	67. Geburtstag
10.04.	Herr Karl Gleitze	81. Geburtstag
11.04.	Herr Manfred Dymke	70. Geburtstag
11.04.	Herr Herbert Kaske	83. Geburtstag
13.04.	Herr Helmut Neumann	72. Geburtstag
13.04.	Herr Jürgen Sauer	63. Geburtstag
14.04.	Herr Günter Gliese	72. Geburtstag
15.04.	Frau Erika Danne	88. Geburtstag
16.04.	Frau Christel Reichert	62. Geburtstag
19.04.	Frau Brunhilde Kretschmer	65. Geburtstag
20.04.	Herr Adolf Rode	72. Geburtstag
20.04.	Frau Margitta Sauer	61. Geburtstag
22.04.	Frau Roswitha Kuhley	60. Geburtstag
23.04.	Herr Klaus Hoppe	67. Geburtstag
25.04.	Herr Dietrich Warnack	72. Geburtstag
30.04.	Herr Heinz Kirsch	74. Geburtstag

Görzig

06.04.	Frau Irmgard Schulze	73. Geburtstag
23.04.	Frau Frieda Pfeiffer	78. Geburtstag
25.04.	Frau Renate Leschinski	62. Geburtstag

Groß Rietz

01.04.	Herr Siegfried Henklein	77. Geburtstag
02.04.	Frau Margot Neitsch	76. Geburtstag
06.04.	Frau Edith Rochlitz	83. Geburtstag
06.04.	Herr Wolfgang Schröer	63. Geburtstag
16.04.	Herr Wilfred Schröer	64. Geburtstag
19.04.	Herr Günther Stenzel	83. Geburtstag
25.04.	Herr Manfred Kipf	73. Geburtstag

Herzberg

08.04.	Frau Gisela Gliese	77. Geburtstag
08.04.	Frau Irmgard Niesche	83. Geburtstag
11.04.	Frau Marianne Goersch	73. Geburtstag
14.04.	Herr Reinhard Schulz	61. Geburtstag
16.04.	Herr Gerhard Gliese	76. Geburtstag
21.04.	Frau Hannelore Grottian	69. Geburtstag
23.04.	Herr Karl-Heinz Riebsch	67. Geburtstag
27.04.	Herr Günter Lehmann	62. Geburtstag
30.04.	Frau Edeltraud Ewert	79. Geburtstag
30.04.	Herr Günther Koß	61. Geburtstag

Neubrück (Spree)

08.04.	Herr Reinhard Schwartz	71. Geburtstag
14.04.	Frau Sigrid Keck	66. Geburtstag
19.04.	Herr Joachim Lamm	71. Geburtstag
21.04.	Frau Renate Balke	70. Geburtstag
29.04.	Herr Jürgen Trojahn	75. Geburtstag

Pfaffendorf

02.04.	Frau Charlotte Wulff	82. Geburtstag
20.04.	Herr Rolf Baranowski	76. Geburtstag
21.04.	Frau Anni Grünberg	73. Geburtstag
26.04.	Frau Irene Kraft	72. Geburtstag

Wilmersdorf

02.04.	Herr Bernd Thonicke	70. Geburtstag
06.04.	Herr Wolfgang Lehmann	61. Geburtstag

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juni 2011

Mitteilungen der Vereine, Initiativen und Bürger bitte an die Geschäftsstelle Gemeinde Rietz-Neuendorf senden!

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat Mai

Ahrensdorf

18.05.	Frau Luise Dudacy	89. Geburtstag
03.05.	Frau Regina Fünfhausen	75. Geburtstag
23.05.	Frau Elka Kroker	70. Geburtstag
09.05.	Herr Heinz Schulze	74. Geburtstag
12.05.	Herr Hans-Jürgen Späder	62. Geburtstag
20.05.	Frau Sabine Zimmermann	60. Geburtstag

Alt Golm

17.05.	Frau Gisela Furth	62. Geburtstag
22.05.	Herr Kurt Kassner	76. Geburtstag
05.05.	Frau Elli Labudda	82. Geburtstag
10.05.	Frau Christine Lüttschwager	61. Geburtstag
09.05.	Herr Herbert Mewes	67. Geburtstag
06.05.	Frau Irmgard Ringhard	84. Geburtstag
17.05.	Herr Dr. BerndStorbeck	68. Geburtstag
14.05.	Herr Günter Teuser	71. Geburtstag
26.05.	Frau Helga Teuser	71. Geburtstag
19.05.	Frau Renate Walden	61. Geburtstag

Behrensdorf

01.05.	Herr Heinz Hanelt	75. Geburtstag
10.05.	Frau Doris Hoffmann	69. Geburtstag
18.05.	Frau Susanna Kießling	88. Geburtstag
22.05.	Herr Joachim Mebert	71. Geburtstag

Birkholz

11.05.	Frau Ingrid Grasme	72. Geburtstag
07.05.	Frau Gerda Hotzan	85. Geburtstag
16.05.	Frau Dorothea Johr	82. Geburtstag
17.05.	Herr Hans-Jürgen Ploke	74. Geburtstag
15.05.	Frau Edelgard Zimmermann	73. Geburtstag

Buckow

20.05.	Herr Dieter Baatz	71. Geburtstag
30.05.	Herr Horst Dymke	67. Geburtstag
01.05.	Herr Dr. Joachim Gilberg	72. Geburtstag
15.05.	Herr Konrad Klitzke	74. Geburtstag
05.05.	Frau Elke Mahn	68. Geburtstag
28.05.	Herr Klaus-Dieter Rosengart	67. Geburtstag

Glienicke

29.05.	Frau Ilse Bahr	84. Geburtstag
03.05.	Herr Helmut Fischer	82. Geburtstag
18.05.	Frau Gertraud Gensitz	75. Geburtstag
09.05.	Herr Wolfgang Jahn	68. Geburtstag
03.05.	Herr Gotthard Kipke	74. Geburtstag
26.05.	Frau Siegrid Krüger	76. Geburtstag
30.05.	Herr Bernd Kulisch	60. Geburtstag
04.05.	Frau Irmgard Pöschke	82. Geburtstag
24.05.	Frau Elke Schulze	62. Geburtstag
22.05.	Herr Frank Weber	63. Geburtstag
16.05.	Frau Heiderose Weber	62. Geburtstag
08.05.	Frau Annemarie Wilke	70. Geburtstag
23.05.	Frau Herta Wulff	82. Geburtstag
09.05.	Herr Reinhard Wulff	63. Geburtstag

Görzig

29.05.	Frau Irmgard Bruck	87. Geburtstag
12.05.	Herr Hans-Joachim Rogge	68. Geburtstag
27.05.	Herr Martin Steuer	71. Geburtstag
16.05.	Herr Walter Teichert	81. Geburtstag
20.05.	Herr Peter Zubke	72. Geburtstag

Groß Rietz

05.05.	Frau Jutta Drescher	67. Geburtstag
16.05.	Herr Martin Falsche	77. Geburtstag
26.05.	Herr Günter Heyse	74. Geburtstag
17.05.	Frau Ingrid Horlitz	63. Geburtstag
04.05.	Frau Eleonore Jäck	70. Geburtstag
18.05.	Herr Heinz Kiesewetter	77. Geburtstag
05.05.	Herr Heinz Larski	77. Geburtstag
22.05.	Herr Werner Larski	70. Geburtstag
29.05.	Herr Peter Manke	71. Geburtstag
11.05.	Herr Günther Mattern	81. Geburtstag
06.05.	Frau Aurelie Miethe	69. Geburtstag
25.05.	Frau Waldtraud Miethe	60. Geburtstag
28.05.	Herr Manfred Olwig	62. Geburtstag
11.05.	Frau Ingrid Rochlitz	67. Geburtstag
06.05.	Herr Paul Rochlitz	74. Geburtstag
13.05.	Frau Waltraud Rochlitz	79. Geburtstag
16.05.	Frau Elli Rüdiger	81. Geburtstag
06.05.	Frau Helga Schulz	74. Geburtstag
11.05.	Herr Walter Schulz	87. Geburtstag

Herzberg

10.05.	Frau Ruth Brinkmann	89. Geburtstag
09.05.	Frau Hertha Herrgoß	74. Geburtstag
27.05.	Frau Erika Holznagel	70. Geburtstag
03.05.	Frau Irmgard Kussatz	86. Geburtstag
13.05.	Herr Manfred Lehmann	81. Geburtstag
30.05.	Herr Klaus Lichtenberg	76. Geburtstag

Neubrück (Spree)

26.05.	Frau Inge Becker	76. Geburtstag
16.05.	Frau Elfriede Bittner	82. Geburtstag
05.05.	Frau Rosita Horn	66. Geburtstag
09.05.	Herr Ulrich Kretzschmar	60. Geburtstag
21.05.	Frau Ilse Matisch	75. Geburtstag
13.05.	Herr Siegfried Sandke	70. Geburtstag
12.05.	Frau Johanna Schulze	71. Geburtstag
14.05.	Frau Vera Sobota	75. Geburtstag
30.05.	Herr Günter Wilke	60. Geburtstag

Pfaffendorf

29.05.	Frau Sieglinde Baumann	75. Geburtstag
09.05.	Herr Dr. Gerhard Kehrberg	62. Geburtstag
30.05.	Herr Erich Knispel	78. Geburtstag
13.05.	Frau Luci Niesche	89. Geburtstag
25.05.	Herr Hans-Georg Reischert	75. Geburtstag
25.05.	Herr Gerhard Roggatz	78. Geburtstag
14.05.	Herr Otto Witte	80. Geburtstag

Sauen

11.05.	Frau Edeltraut Elsemann	62. Geburtstag
21.05.	Herr Joachim Schrobitz	68. Geburtstag
09.05.	Herr Wolfgang Stürzebecher	73. Geburtstag

Wilmersdorf

22.05.	Frau Inge Goersch	64. Geburtstag
04.05.	Frau Käte Liepe	85. Geburtstag
28.05.	Frau Ingeburg Thonicke	70. Geburtstag

Gemeindebezirk Langewahl

22. April Karfreitag
10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. Mieke

24. April Ostersonntag
9.00 Uhr Fest-Gottesdienst Sup. i.R. Fichtmüller

22. Mai Kantate
9.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Fichtmüller

2. Juni Himmelfahrt
10.30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten zu Rauen (bei Regen in der Kirche), Pfr. P. Voget, Direktor der Samatiter-Anstalten FW

12. Juni Pfingstsonntag
9.00 Uhr Fest-Gottesdienst Pfr. Mieke

Alle Interessierten laden wir herzlich zur **Bibelstunde** ein - jeweils um 15 Uhr am Montag, dem 18.04. und 16.05.2011.
Den Pfarrer, R. Mieke, erreichen Sie noch in der Schillerstraße 16, aber ab Mai wieder in der Puschkinstraße 13, 15517 Fürstenwalde, Handy 0171-3137298.

Gemeindebezirk Neu-Golm

22. April Karfreitag
9.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. Mieke

24. April Ostersonntag
10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit anschließenden Kinderüberraschungen Sup. i.R. Fichtmüller

22. Mai Kantate
10.30 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Fichtmüller

2. Juni Himmelfahrt
10.30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten zu Rauen (bei Regen in der Kirche), Pfr. P. Voget, Direktor der Samatiter-Anstalten FW

Alle Interessierten laden wir herzlich zur **Bibelstunde** ein - jeweils um 15 Uhr am Montag, dem 09.05. und 30.05.2011.

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich auch im Namen meiner Frau
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln sowie der FFW-Sauen,
der Jagdhornbläsergruppe Sauen, dem Eulennestverein,
der Jägerschaft und den Jagdkameraden.

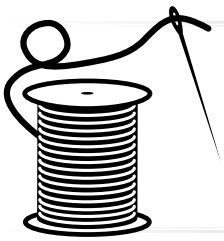
Emil Kurz
Im März 2011

Danksagung

Hiermit möchte ich mich anlässlich meines Geburtstages bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.
Besonders Danke sagen möchte ich meinem Mann und meinen Kindern, die mich tatkräftig unterstützt haben, den Verwandten für das schöne Programm, all denjenigen die Kuchen gebacken haben, der Gemeinde Rietz-Neuendorf, dem Ortsbeirat Neubrück, dem Kreisfeuerwehrverband Landkreis Oder-Spree e. V., dem Seniorenbeirat der Gemeinde Rietz-Neuendorf, den Seniorinnen und Senioren des OT Neubrück und Drahendorf, dem Förderverein Dorfkirche Neubrück, dem Sportverein Neubrück, den Freiwilligen Feuerwehren Neubrück, Pfaffendorf, Drahendorf, Friedland und Ahrensdorf mit Förderverein, der Fastnachtsgruppe Ahrensdorf, den „Jumble Brothers", dem DJ „Taddy", Frau Bahr, Frau Ellwitz und nicht zuletzt den tatkräftigen Helfern Monika und Wolfgang Radtke sowie Angela und Peter Wendt.

Erika Wilke

Neubrück, im März 2011



Herzliche Einladung

zum offenen Näh- und Handarbeitstreff an jedem 3. Montag ab 16.00 Uhr, im Gemeindehaus „Zur Kastanie" in Görzig.

Die Görziger Landfrauen

Gottesdienste

Sauen
24. April 9.00 Uhr (Abendmahl)
15. Mai 9.00 Uhr

Neubrück
22. April, 10.30 Uhr (Abendmahl)
1. Mai 9.00 Uhr

Groß Rietz
24. April 7.00 Uhr
15. Mai 10.30 Uhr

Görzig
22. April 9.00 Uhr (Abendmahl)
8. Mai 9.00 Uhr

Pfaffendorf
24. April 9.00 Uhr
15. Mai 9.00 Uhr

Gemeindenachmittage

beginnen um 14 Uhr

Drahendorf
5. April, 3. Mai

Neubrück
28. April, 30. Mai

Groß-Rietz
14. April, 11. Mai

Görzig
20. April, 13. Mai

Pfaffendorf
27. April, 31. Mai

Ihr Terminkalender Februar - Mai 2011

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

	Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrensdorf
So	06.03.11	Estomihi		9:00	10:30		14:00		
Sa	12.03.11					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	13.03.11	Invokavit	10:30			9:00			14:00
So	20.03.11	Reminiszere		10:30	9:00			14:00	
So	27.03.11	Okuli	9:00			10:30	14:00		
So	03.04.11	Lätare		9:00	10:30				
Sa	09.04.11					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	10.04.11	Judika	10:30			9:00			14:00
So	17.04.11	Palmsonntag		10:30	9:00				
Do	21.04.11	Gründonnerstag						in Dienstdorf ►	18:00 A
Fr	22.04.11	Karfreitag	09:00 A	09:00 A	10:30 A	10:30 A	14:00 A		14:00 A
So	24.04.11	Ostersonntag	06:00	10:30 A	09:00 A			14:00 A	
Mo	25.04.11	Ostermontag	10:30 A			09:00 A			14:00 A
So	01.05.11	Quasimodogeniti		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste	
So	08.05.11	Misericordias Domini		9:00	10:30	◄ Konfirmandenprüfung			
Sa	14.05.11					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	15.05.11	Jubilate	09:00			10:30	14:00		
So	22.05.11	Kantate		10:30	9:00			14:00	
So	29.05.11	Rogate	10:00 AT	◄ Konfirmation					
Do	02.06.11	Christi Himmelfahrt	Himmelfahrt, erst in die Kirche und dann auf Tour I►			8:30	◄ mit dem Beeskower Männerchor in Lindenberg		
So	05.06.11	Exaudi		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste		Keine Gottesdienste	
Sa	11.06.11					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	12.06.11	Pfingstsonntag		10:30 A	09:00 AT		14:00 A		14:00 A
Mo	13.06.11	Pfingstmontag	09:00 A			10:30 A		14:00 A	
So	19.06.11	Trinitatis	100 Jahre Kirchenchor Buckow ►		14:00	◄ Gottesdienst und Gartenfest im Buckower Pfarrgarten			

Herausgegeben vom Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke
Stand 31.01.2011 Beeskower Str. 35 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke
Tel.: 033677 / 404 Fax: 033677 / 62540 e-mail: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de

T = Taufgottesdienst
A = Abendmahlsgottesdienst

Familienanzeigen

Herzlichen Dank,
auch im Namen meiner Eltern,
für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meiner
Jugendweihe.
Clara Muster
Muster, Ostern 2011

Jugendweihe

Geburtstag

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem
50. Geburtstag
möchte ich mich bei meiner Frau,
unseren Kindern und Enkeln
sowie Verwandten, Freunden und
Bekannten recht herzlich bedanken.
Dirk Muster
Muster, 30.01.2011

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anläßlich unserer
Goldenen Hochzeit
sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden
und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Restaurant Mustera
für die freundliche Bewirtung.
Erika und Jens Muster
Muster, im Februar 2011

Goldene Hochzeit

Gern gestalten wir auch Ihre Familienanzeige!
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (033606) 70299

Impressum:

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

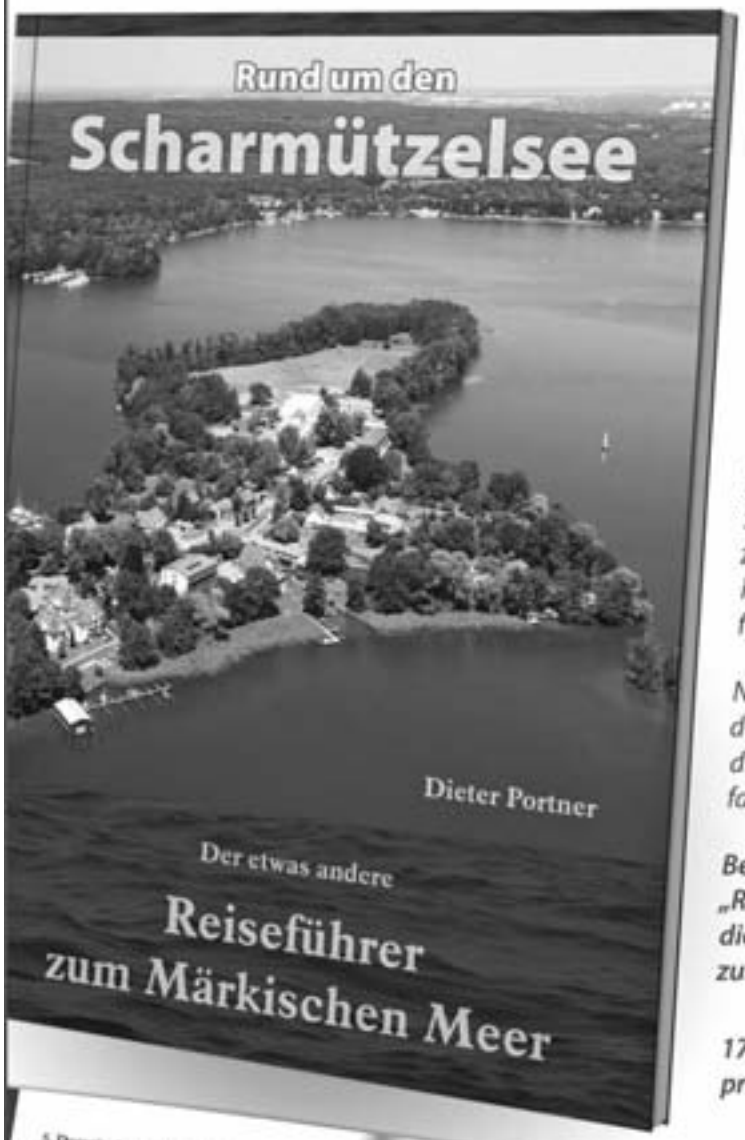
Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1,
15299 Müllrose,
Telefon: 033606 70299
Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Rund um den Scharmützelsee“

Dieter Portner



„Rund um den Scharmützelsee“
Der etwas andere Reiseführer zum Märkischen Meer

Der Autor, Dieter Portner, ist in der Region aufgewachsen, besuchte Schulen in Glienicke, Beeskow und Storkow. Heute wohnt er am Starnberger See, fühlt sich dennoch am Scharmützelsee heimisch und geborgen.

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Scharmützelsees, die Entwicklung der Region zum Erholungs- und Tourismusmagnet, die interessanten Orte rund um den See, Schifffahrt und vieles mehr.

Neben den detaillierten Beschreibungen finden Sie auch viele Ausflugstipps für die Region, die nicht nur Theodor Fontane besuchte und faszinierte.

Bestellen Sie Ihr Exemplar des Reiseführers „Rund um den Scharmützelsee“, ideal für die nächste Radtour, zum Wandern und zum Verschenken sowieso.

170 Seiten,
praktisches Format

ISBN: 978-3-941085-79-4

12,95 Euro

Mit Wanderkarte!

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (033606) 70299

10 Euro geschenkt!

Bis 16. Mai 2011 schenken wir Ihrem Kind 10 Euro auf ein **neu eröffnetes** KNAX mini, KNAX Taschengeldkonto oder Youngsters Giro-Konto.**

3,00 % p. a.*
ab dem 1. Euro von der Geburt bis zur Ausbildung.

Ein Angebot, das sich nicht zu verstecken braucht: das mitwachsende Konto

Youngsters Card gratis!

Sparkasse Oder-Spree

Weitere Informationen erhalten Sie im Beratungsgespräch vor Ort oder auch im Internet unter **www.s-os.de**

Stand: März 2011, * bis 1.000 Euro, ** nur eine Einlösung pro Neueröffnung und Kunde

BALTIC System für die perfekte Energiebilanz

BALTIC FENSTER UND TÜREN

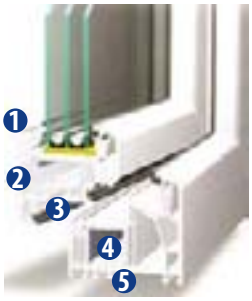
Planung/Fertigung/ Vertrieb/Montage

Alte Poststraße 5
15299 Müllrose
Tel. 033606 7749 90
Fax 033606 77 49 99

www.baltic-fenster.com

Energie sparen lohnt sich
Die 6-Kammer-Konstruktion sorgt für besten Wärmeschutz. Das senkt Ihren Energieverbrauch spürbar und spart damit deutlich Heizkosten.

Prima Wohnklima
Die hervorragenden isolierenden Eigenschaften der Baltic Fenster halten die Raumtemperatur konstant und schaffen so ein behagliches Wohngefühl. Zusätzliche Dichtungen bieten Kälte und Zugluft kraftvoll Paroli.



1 - Leicht abgerundete Kanten
2 - Hohe Wärmedämmwerte
3 - Hochwertige Dichtungen
4- Verzinkte Metallverstärkungen
5- Die Profile mit 90 mm Bautiefe und 6-Kammer-Technik

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt. Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

AZUBI gesucht!

METALLBAU GRUNOW & DISCHER

- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten

Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
Tel.: **(03 35) 4 01 33 23** • Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-grunow.de

- Metallbauer-Fachrichtung Konstruktionstechnik
10. Klasse-Abschluss - Lehrbeginn 09-2011
Bewerbung unter: Metallbau Grunow & Discher
Lindenstraße 2, 15236 Frankfurt (Oder) - Lossow

Druckerei und Werbeagentur

SCHLAUBETAL DRUCK

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 - 7 02 99
Telefax: 03 36 06 - 7 02 97
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

- **Kalender & Bücher**
- **Zeitungen & Zeitschriften**
- **Werbeprospekte**
- **Geschäftsdrucksachen**
- **Flyer, Folder, etc.**

KIA
KIA MOTORS

KIA VERTRAGSHÄNDLER
GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN
FREIE WERKSTATT
EINBAU UND WARTUNG VON AUTOGASANLAGEN

autohaus kuchen becker

Autohaus Kuchenbecker GmbH & Co. KG
Birkholzer Weg 2, OT Herzberg • 15848 Rietz-Neuendorf • Tel 033677/625690
Langewahler Straße 19a • 15517 Fürstenwalde • Tel 03361/74970 • www.kia-kuchenbecker.de

Wir denken an Ihr Auto.